



Protokoll

21. Jahreshauptversammlung am 22.11.2017 im Uhlandgebäude, 20 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1

Barbara Lindenstrauß begrüßt die Anwesenden.
Eine Anwesenheitsliste wird zur Unterschrift herumgereicht.

TOP 2

Barbara berichtet, dass die Einladungen für die MV rechtzeitig versandt worden sind und stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

TOP 3

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 4

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 14.11.2016 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5

Barbara berichtet aus dem Vorstand: Derzeit werden ca. 90 Kinder betreut. Es werden aber mehr Betreuungszeiten in Anspruch genommen, z.B. vor dem Unterricht und danach. Die Zuschüsse vom Regierungspräsidium und von der Stadt bleiben gleich, auch bei steigenden Betreuungszahlen. Somit besteht keine Möglichkeit von offizieller Seite mehr Geld zu bekommen. Aufgrund der Erhöhungen in den letzten Jahren hat der Verein nun aber wieder eine solide Basis. Abgesehen von der Kernzeitbetreuung hat der Verein in diesem Jahr wieder das Faschingsfest im Burgweggebäude ausgerichtet, was immer gut besucht wird. Ebenso wurde die Bewirtung bei der Schulanmeldung organisiert. Das Projekt Klasse-2000, welches für die Schulanfänger 2016 gestartet ist, wurde vom Förderverein vorfinanziert. Hier fehlen für das laufende Schuljahr noch 220 EURO.

Zuschüsse der L-Bank für Lernhilfe wurden nicht mehr beantragt, weil diese zurück gezahlt werden müssen, wenn kein Bedarf für Lernhilfe besteht. Frau Schmid-Salzer führt hier an, dass im Bereich der Sprachförderung großer Bedarf besteht und somit die Gelder weiterhin beantragt werden sollen.

In den Räumen des Uhlandgebäudes wären einige Erneuerungen wünschenswert. Anfragen bei der Stadtverwaltung bzgl. der Finanzierung werden derzeit nicht beantwortet, durch einen Personalwechsel hat man keinen richtigen Ansprechpartner mehr. Dies soll im neuen Jahr nochmals angefragt werden.

Von der Pfullinger Stiftung ZEIT FÜR MENSCHEN hat der Verein eine Spende in Höhe von 1.500 EURO für die Betreuung von Kindern aus sozial schwachen Verhältnissen bekommen.

TOP 6

Wolfgang stellt den Kassenbericht vor, welcher an die Anwesenden vorgelegt wird.

Die Anzahl der Mitglieder sind auf 135 gestiegen.

Derzeit nehmen 61 Kinder die Betreuung im Uhlandgebäude in Anspruch, 25 sind es im Burgweggebäude.

Die Förderschüler sind in der Aufstellung separat aufgeführt, weil hier keine Gebühren anfallen. Frau Schmid-Salzer führt an, dass dies Teil der Vereinbarung ist, dass das Küchenpersonal der

Förderschule nicht an die Grundschule verrechnet wird, obwohl an einem Tag in der Woche die Grundschüler dort zu Mittag essen.

TOP 7

Christine berichtet von der Kassenprüfung, welche am 23. Oktober durchgeführt wurde. Es gab keinerlei Beanstandungen bei der Prüfung der Belege.

TOP 8

Wolfgang beantragt die Entlastung der Kasse. Dem wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, zugestimmt.

TOP 9

Wolfgang beantragt die Entlastung des Vorstands. Dem wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, zugestimmt.

TOP 10

Barbara Lindenstrauß scheidet aus dem Vorstand aus. Barbara Schweizer wird die Aufgaben von ihr übernehmen

Als neues Mitglied für den Vorstand wird Katja Rempfer vorgeschlagen. Sie wird einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt.

Barbara wird von Frau Schmid-Salzer, dem Team der Betreuerinnen und dem Vorstand mit einem großen Dankeschön verabschiedet.

TOP 11

Ein Antrag bzgl. der Ferienbetreuung ist eingegangen.

Eine Abfrage diesbezüglich wurde im Jahr 2016 gemacht. Es gab zu wenig Interesse und kam daher nicht zustande. Es werden 15 Kinder benötigt, um hier kostendeckend zu arbeiten.

Wolfgang klärt mit der Laiblinsschule, ob hier evtl. eine Zusammenarbeit sinnvoll wäre.

Außer dem Antrag kamen E-Mails von Eltern, auch von ehemaligen Schülern, die sich für die Arbeit und das Engagement des Vereins bedanken.

TOP 12

Frau Seelhorst regt an, bei evtl. Zahlungsproblemen an die Eltern zu appellieren, dass die jährlichen Kosten im Vergleich zum monatlichen Kindergeld sehr gering sind.

Wolfgang führt auf, dass wir im Vergleich zu anderen Betreuungsangeboten sehr günstig sind und es leider trotzdem vorkommt, dass nicht bezahlt wird.

Es kommt auch immer wieder vor, dass Kinder sporadisch oder gar regelmäßig in die Betreuung kommen, ohne Mitglied im Verein zu sein. Sollte trotz mehrmaligem Nachfragen keine Gebühr bezahlt werden, kann die Klassenlehrerin oder die Schulleitung hier unterstützen.

Flüchtlingskinder erhalten eine Betreuungspauschale während der Sprachkurse, wo diese beantragt werden kann, klärt die Schulsozialarbeiterin.

Barbara Schweizer merkt an, dass die Nichtteilnahme am Mittagessen gar nicht oder sehr spät von den Eltern gemeldet wird, es dann aber trotzdem Beschwerden bei der Berechnung gibt.

Für die Folgeweche sollte spätestens bis Freitag abgemeldet werden.

Frau Cona arbeitet am Donnerstag von 12.15 Uhr bis 13.45 Uhr im Burgweg. Frau Lumpp und Frau Schmid-Salzer bitten darum diese Zeit bis 14:00 Uhr zu verlängern, um so Frau Seelhorst zu entlasten. Der Vorstand stimmt dem zu.

Barbara Lindenstrauß bedankt sich für den positiven Verlauf der Sitzung und beschließt diese um 21:45 Uhr.

Pfullingen, 25. November 2017

Andrea Kurrle